

Niederschrift



Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **09.10.2019**, 18:00 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	72/2019
UwA Nr.	4/2020

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Vorsitzender

Kuhn, Arnd Jürgen, Dr. Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Mitglieder

Helmes, Hildegard	CDU-Fraktion	
Klein, Stefan	FDP-Fraktion	
Marx, Bernd	CDU-Fraktion	
Müller, Heinz	UWG/Forum-Fraktion	bis 19:45 Uhr
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion	
Wirtz, Adelheid	fraktionslos	

stv. Mitglieder

Koch, Kurt	Fraktion-DIE LINKE	
Meiswinkel, Hermann Josef, Dr.	CDU-Fraktion	bis 19:55 Uhr
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Roitzheim, Frank	SPD-Fraktion	ab 19:20 Uhr
Schmidt, Mario	SPD-Fraktion	
Schmitz, Rolf	CDU-Fraktion	
Stadler, Harald	SPD-Fraktion	bis 19:20 Uhr

Verwaltungsvertreter

Paulus, Wolfgang, Dr.

Schriftführerin

Mohr, Irmgard

Nicht anwesend (entschuldigt)

Großmann, Stefan	CDU-Fraktion
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion
Lehmann, Michael	Fraktion-DIE LINKE
Paveh, Siyamak	SPD-Fraktion
Roitzheim, Silke	SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 57/2019 vom 10.07.2019	
5	Landschaftsplan Bornheim: Änderung im Bereich der Roisdorfer Hufebahn	463/2019-12
6	Antrag zum Ausbau des Leinpfades in Bornheim-Widdig unterhalb der Hochwasserschutzmauer	543/2019-9
7	Antrag der SPD-Fraktion vom 08.07.2019 betr. Öffentlichkeitsarbeit der Stadt zur Reduzierung der sogenannten "Schottergärten"	437/2019-12
8	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.09.2019 betr. klimaneutrale Wohngebiete für Bornheim	564/2019-12
9	Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.09.2019 betr. Photovoltaik/Solarthermie auf städtischen Gebäuden	563/2019-12
10	Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 11.09.2019 betr. Langfristige CO ² Speicherung in Bornheim	573/2019-12
11	Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 11.09.2019 betr. Sachstand der Energiewende in Bornheim	574/2019-12
12	Große Anfrage der Fraktion Bündnis/90 Die Grünen vom 11.09.2019 betr. aktuelle Nitratwerte im Grundwasser des Einzugsgebiets des Wasserwerks Urfeld	585/2019-12
13	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich UwA)	540/2019-1
14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	575/2019-1
15	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Dr. Kuhn eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Bornheim und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Umweltausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss beschließt auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden, den Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung abzusetzen

- Einstimmig -

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Mohr ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 57/2019 vom 10.07.2019	
----------	--	--

Die Niederschrift(en) über die Sitzung Nr. 57/2019 vom 10.07.2019 wurde ohne Änderungen/ Ergänzungen entgegengenommen.

5	Landschaftsplan Bornheim: Änderung im Bereich der Roisdorfer Hufbahn	463/2019-12
----------	---	--------------------

Herr Ludwig vom Büro Beluga Umweltplanung, Bochum und Herr Vollmer vom Büro für Naturschutz und Landschaftsökologie, Hennef stellten die Ergebnisse der Kartierung vor. Herr Persch von der Unteren Naturschutzbehörde des Rhein-Sieg-Kreises sagte zu, der Stadt die Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Zum weiteren Verfahren berichtete er, dass ein Pflege- und Entwicklungsplan aufgestellt werden solle. Zum Schutz dieses „Hotspots der Biodiversität“ werde nicht prioritär die Erweiterung der Naturschutzgebiete angestrebt, sondern ein „qualifiziertes Landschaftsschutzgebiet“, um vieles über Vereinbarungen mit den Nutzern statt über Verbote zu regeln, wobei auch hierbei der Ausschluss bestimmter Vorhaben möglich sei. Das Verfahren für eine dahingehende Änderung des Landschaftsplanes könne ab dem Sommer 2020 in Gang gesetzt werden.

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen zu einer möglichen Erweiterung der Naturschutzgebiete "Roisdorfer Hufbahn" und "Quarzsandgrube" und bittet den Rhein-Sieg-Kreis, ihn jeweils zeitnah auf dem aktuellen Sachstand zu halten.

- Einstimmig -

Kurze Sitzungsunterbrechung, damit die Referenten den Ratssaal ohne Störung der weiteren Sitzung verlassen könne.

6	Antrag zum Ausbau des Leinpfades in Bornheim-Widdig unterhalb der Hochwasserschutzmauer	543/2019-9
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen: siehe Beschlussentwurf Stadtentwicklungsausschuss.

Beschlussentwurf Stadtentwicklungsausschuss

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die im Sachverhalt dargestellten Abstimmungen mit den zu beteiligenden Behörden durchzuführen und dem Ausschuss das Ergebnis mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis

12 Stimmen für den Beschluss	(CDU, SPD, B90/Grüne, LINKE, Fr. Wirtz)
1 Stimme gegen den Beschluss	(UWG/Forum)
0 Enthaltung	

- mehrheitlich beschlossen –

7	Antrag der SPD-Fraktion vom 08.07.2019 betr. Öffentlichkeitsarbeit der Stadt zur Reduzierung der sogenannten "Schottergärten"	437/2019-12
----------	--	--------------------

Beschluss:

Der Umweltausschuss

1. stellt fest, dass Schottergärten zum Artenrückgang und zur sommerlichen Überhitzung beitragen, naturnah gestaltete Gärten die Biodiversität erhöhen und der sommerlichen Hitzeentwicklung als Klimawandelfolge entgegenwirken können, und
2. beauftragt die Verwaltung
 - 2.1. an geeigneter Stelle über die negativen Auswirkungen von Schottergärten und die positiven von naturnahen Gärten zu berichten (Amtsblatt / Flyer/ Beilage zu Bescheiden etc.),
 - 2.2. bei genehmigungspflichtigen Neu- und Umbaumaßnahmen die Bauträger über die Problematik zu informieren,
 - 2.3. Hausbesitzern Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Schottergärten in pflegeleichte, aber ökologisch sinnvolle Flächen umgestaltet werden können
 - 2.4. gegen besonders naturfeindliche Schottergärten nach erfolgloser Beratung im Sinne von 2.3 ein bauordnungsrechtliches Vorgehen zu prüfen und ggf. einzuleiten.

- Einstimmig -

8	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.09.2019 betr. klimaneutrale Wohngebiete für Bornheim	564/2019-12
----------	--	--------------------

- abgesetzt -

9	Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.09.2019 betr. Photovoltaik/Solarthermie auf städtischen Gebäuden	563/2019-12
----------	---	--------------------

Frage von AM Quadt-Herte

Zur Antwort auf Frage 2: Sollte der Ausschuss beschließen, dass die Verwaltung beauftragt wird, ihre Liegenschaften auf eine Eignung für PV-Anlagen zu überprüfen?

Antwort

Ein solcher Beschluss wurde bereits vor einigen Jahren gefasst. Eine flächendeckende Prüfung ist aus personellen Gründen nicht machbar.

Frage von AM Quadt-Herte

Zur Antwort auf Frage 4: Wie verpflichtend ist der Einsatz von Dachbegrünung und Photovoltaik bei städtischen Bauvorhaben?

Antwort

Nicht zwingend.

Frage von AM Schmidt

Zur Antwort auf Frage 5: Ein weiterer Einsatzbereich für Solarthermie sind Schwimmbäder, wie sieht es hiermit aus?

Antwort

Dies ist aufgrund der möglichen Entwicklung von Legionellen problematisch.

Frage von AM Schmitz

Zur Antwort auf Frage 5: Hier gibt es einen Widerspruch zwischen dem erklärten Willen zur Nutzung von Solarenergie und den Kosten, wie verhält sich dies zueinander?

Antwort

Wird geklärt.

- Kenntnis genommen -

10	Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 11.09.2019 betr. Langfristige CO² Speicherung in Bornheim	573/2019-12
-----------	---	--------------------

Frage von AM Quadt-Herte

Wie groß sind die Flächen zur Wiedervernässung?

Antwort

Für den Villewald insgesamt kann dies jetzt nicht genau beziffert werden (zwischen 20 und 50 ha). Die Fläche in der Nähe der Rheinbacher Straße im Bornheimer Eigentumswald ist 2-3 ha groß.

- Kenntnis genommen -

11	Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 11.09.2019 betr. Sachstand der Energiewende in Bornheim	574/2019-12
-----------	--	--------------------

Frage von AM Quadt-Herte

Zur Antwort auf Frage 1: Werden die Zahlen zu den Energieverbräuchen für alle Kommunen gemeinsam oder für jede Kommune separat angegeben? Bis wann werden diese Zahlen vorliegen?

Antwort

Die Zahlen werden für jede Kommune separat angegeben und können aggregiert werden. Sie werden innerhalb eines Jahres vorliegen.

Frage von AM Klein

Im Sachverhalt wird darauf hingewiesen, dass im anstehenden Klimafolgenanpassungskonzept auch Empfehlungen zum Klimaschutz enthalten sein werden. Sollte letzteres nicht der erste Schritt sein?

Antwort

Grundsätzlich ja, aber es können Synergieeffekte genutzt werden. Beispiel: Klimafolge sommerliche Hitze, Anpassungsmaßnahme: hochgedämmtes Passivhaus, das die Hitze besser abhält, spart gleichzeitig auch wieder CO₂ ein.

- Kenntnis genommen -

12	Große Anfrage der Fraktion Bündnis/90 Die Grünen vom 11.09.2019 betr. aktuelle Nitratwerte im Grundwasser des Einzugsgebiets des Wasserwerks Urfeld“	585/2019-12
-----------	---	--------------------

Frage von AM Quadt-Herte

Wie tief liegt der Grundwasserspiegel, wie schnell versickert das Wasser (wie schnell gelangt also das Nitrat ins Grundwasser)?

Antwort

Der Dünger soll zwar pflanzenverfügbar sein, aber nach der „reinen Lehre“ überhaupt nicht ins Grundwasser gelangen. Der Flurabstand des Grundwassers beträgt um 10 m (auch abhängig vom Rheinwasserstand), die Versickerungsgeschwindigkeit ca. 1 m/a. Bisher konnte der Nitratgehalt von 200 auf 100 mg/l gesenkt werden.

- Kenntnis genommen -

13	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich UwA)	540/2019-1
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	575/2019-1
-----------	---	-------------------

Die Verwaltung teilt Folgendes mit:

- Auf dem Außengelände des Schlosses Rösberg sind Bäume in erheblichem Umfang krank oder geschwächt. Es handelt sich um ca. 80 Bäume unterhalb des Schlosses und in den Alleen. Viele Ahorne haben, begünstigt durch die Dürre, die Rußrindenkrankheit, bei der eine Fällung unumgänglich ist. Eschen und Rosskastanien weisen Infektionen auf, denen zum Teil mit Pflegemaßnahmen begegnet werden kann. In diesen Fällen können Höhlen für Tiere, die in solchen brüten, erhalten werden, und das Landschaftsbild wird geschont, was auch dem Denkmalschutz zugute kommt.

Frage von AV Dr. Kuhn

Gibt es weitere Probleme dieser Art in Bornheim?

Antwort

Die Rußrindenkrankheit ist auch im Sechtemer Wäldchen aufgetreten, wo zahlreiche Ahorne gefällt und entsorgt (verbrannt) werden mussten, außerdem im Bereich Reckofen.

- Kenntnis genommen -

15	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Anfrage von AM Schmitz

Der Gehweg in der Richard-Piel-Straße in Hersel weist viele Schäden auf. Können diese repariert werden, ohne die Wurzeln der Alleebäume zu beschädigen? Wie sieht der Zeitrahmen dafür aus?

Antwort

Eine entsprechende Prüfung ist beauftragt, das Thema gehört aber eher in den Stadtentwicklungsausschuss. Der Zeitrahmen ist aufgrund der vielen Tiefbaumaßnahmen (Radwege, Umsetzung von Anregungen des Seniorenbeirats etc.) noch nicht absehbar, wird aber noch in diesem Jahr geklärt.

Anfrage von AM Klein

Wann findet der Vortrag der RSAG zu Unterflurcontainern statt?

Antwort

Hierfür gibt es noch keinen Termin.

Anfrage von AM Wirtz

Im Wald an der Roisdorfer Hufebahn wurden viele Nadelbäume entfernt. Werden hierbei die Eigentümer einbezogen?

Antwort

Dies ist vermutlich eine Maßnahme der Forstbetriebsgemeinschaft Alfter (der auch Waldeigentümer aus Bornheim beitreten können) oder der Eigentümer selbst. Es besteht eine gesetzliche Pflicht zur Wiederaufforstung.

Frage von AM Wirtz

Für Aufforstungen soll es doch Fördergelder aus dem Klimaschutz geben. Informiert die Verwaltung die Waldbesitzer darüber?

Antwort

Dies tun deren eigene Verbände.

Anfrage von AM Marx

In den Bäumen in der Richard-Piel-Straße gibt es schon länger trockenes Holz, wann wird dieses entfernt?

Antwort

Die Bäume werden zweimal jährlich kontrolliert und die dabei festgestellten erforderlichen Maßnahmen durchgeführt.

Anfrage von AV Dr. Kuhn

Liegt inzwischen das Gutachten zum Waldumbau vor, und gibt es einen Termin für den „runden Tisch“ dazu?

Antwort

Das Gutachten liegt vor, der Termin steht, die Einladungen (mit Übersendung des Gutachtens) erfolgen in den nächsten Tagen

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

gez. Dr. Arnd Jürgen Kuhn
Vorsitz

gez. Irmgard Mohr
Schriftführung